



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Freller, Peter Winter, Erwin Huber, Klaus Stöttner, Dr. Otmar Bernhard, Martin Bachhuber, Jürgen Baumgärtner, Markus Blume, Petra Dettenhöfer, Wolfgang Fackler, Christine Haderthauer, Hans Herold, Klaus Holetschek, Sandro Kirchner, Harald Kühn, Walter Nussel, Eberhard Rotter, Heinrich Rudrof, Dr. Harald Schwartz, Reserl Sem, Ernst Weidenbusch, Georg Winter, Mechthilde Wittmann CSU**

**Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Internationales Dokumentarfilmfestival München
(Kap. 07 06 Tit. 683 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2017/2018 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 07 06 Tit. 683 01 wird der Ansatz für das Jahr 2017 um 220,0 Tsd. Euro von 664,9 Tsd. Euro auf 884,9 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Das Internationale Dokumentarfilmfestival München ist in den letzten Jahren stark gewachsen und es besteht die Chance, dass es sich zum größten Dokumentarfilmfestival in Deutschland und dem deutschsprachigen Raum (Österreich, Schweiz, Südtirol) entwickelt. Diese positive Entwicklung würde die internationale Präsenz des Medienstandorts München und das Renommee des Festivals verbessern. Zugleich würde es benachbarte Branchen stärken, wie Kultur- und Kreativwirtschaft, Journalismusbranche, Fernsehsender und Internetwirtschaft. Die Erhöhung der Förderung ist ein erster Schritt, damit sich das Dokumentarfilmfestival stärker auf die Digitalisierung in der Film- und Medienbranche ausrichten und sich zur innovativen Branchenplattform und zu einem relevanten Marktplatz weiterentwickeln kann.